



## Update 2025/2026: Was ist neu in OptiBull-GzP?

Termin: November 2025

Zielgruppe: Staatliche Fachberater Rinderzucht



### FÜR DEN SCHNELLEN LESER

- **Erweiterung der Strategiemerkmale** in den Kuhschwerpunkten um die Zuchtwerte Eutergesundheitswert, Kalbeverlauf paternal, Melkverhalten, Klauengesundheitswert, Nettozunahme, Ausschachtung und Handelsklasse.
- Möglichkeit zum Anlegen **mehrerer Stierpools** für den Stierpool Fachberater. **Individuelle Schwerpunkte der Betriebe** können durch die Neuerung berücksichtigt werden.
- **Berücksichtigung des Erbfehlers BMS** bei der Berechnung der Paarungsvorschläge. Je nach Einstellung werden betroffene Bullen gekennzeichnet oder automatisch ausgeschlossen.
- **Änderung des Kennzeichens „Keine Samenbestellung“** auf Einzeltierebene
- Fachberater haben die Möglichkeiten, Änderungen in den Einstellungen **selbstständig** vorzunehmen.
- Umgestaltung des Serienbriefs für Landwirte mit **Direktlink zu den Zuchtwerten auf BaZI-Rind**

### Kuhschwerpunkte – neue Merkmale

In **Zusammenarbeit mit unseren RDV-Partnern** aus Österreich, die das Programm OptiBull-GzP ebenfalls nutzen, wurden die Strategiemerkmale der Kuhschwerpunkte **um folgende Zuchtwerte erweitert**:



- Eutergesundheitswert
- Kalbeverlauf paternal
- Melkverhalten
- Klauengesundheitswert
- Nettozunahme
- Ausschlachtung
- Handelsklasse

Dadurch stehen in OptiBull-GzP nun **alle Merkmale der Zuchtwertschätzung zur Auswahl** bereit und können bei der Berechnung der Anpaarungsvorschläge berücksichtigt werden.

Verbesserungen	gZW	Leicht	Stark	KO
Milch-kg	+178	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fett %	+0,19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eiweiß %	+0,02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzungsdauer	112	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persistenz	115	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zellzahl	113	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eutergesundheit	114	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kalbeverlauf pat	114	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kalbeverlauf mat	104	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vitalität	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fruchtbarkeit	117	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Melkbarkeit	96	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Melkverhalten	92	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klauengesundheit	101	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fleischleistung	104	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nettozunahme	98	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschlachtung	108	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handelsklasse	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Anlegen mehrerer Stierpools je Fachberater

Eine weitere Neuerung ermöglicht es, **bis zu vier Stierpools je Fachberater individuell nach den eigenen Vorstellungen anzulegen** und zu benennen. Wünscht sich der Fachberater beispielsweise einen **eigenen Pool** zur Berechnung der Anpaarungsvorschläge für die Besamungsstation CRV und einen **separaten Pool** für die Berechnung der Anpaarungsvorschläge für die Besamungsstation Bayern-Genetik, ist das über diese neue Funktion problemlos umsetzbar.

Zu Bedenken ist, dass durch das Anlegen mehrerer Stierpools auch beim Hinzufügen von Bullen in die Stierpools ausgewählt werden muss, in welchen der verschiedenen Pools ein Bulle übernommen werden soll.

**Wichtige Information:** Bevor die Berechnung der Paarungsvorschläge gestartet wird, muss jeweils ausgewählt werden, **welcher der angelegten Stierpools zur Berechnung** herangezogen werden soll.

Stierpool > **Fachberater**

Rasse: Fleckvieh ▾ Stierpool: CRV ▾ Stierpool hinzufügen Stierpool löschen Stierpool umbenennen

Stierpool Fachberater  
« < 1 > » 100 ▾

<input type="checkbox"/>	Aktionen	HBNR	NAME	ORN	GZW	MW	FW	FIT	Typisiert	Eingestellt	Besamte BM	
<input type="checkbox"/>	<span>Löschen</span>	1000607043	MYFUERST PP*	36	PP*	138	125	109	119	0	0	136
<input type="checkbox"/>	<span>Löschen</span>	1000607062	WACHAU P**S	31	P**S	147	127	97	139	0	0	1045
<input type="checkbox"/>	<span>Löschen</span>	1000861590	DAYTONA	37		137	125	106	117	0	0	102
<input type="checkbox"/>	<span>Löschen</span>	1000863441	SCHOEN	31		143	125	114	126	0	0	555

Kuhschwerpunkte für Auswahl Anpaarungsvorschlag für Auswahl

Stierpool auswählen

<input type="checkbox"/>	KNR	Name	Ohrmarke	Horn	BM	Tage
<input checked="" type="checkbox"/>	549	549 P	DE 09	P	BM 4	422
<input checked="" type="checkbox"/>	551	551	DE 09		BM 4	362
<input checked="" type="checkbox"/>	1196	T	DE 09		BM 4	383

### Paarungsvorschläge – Berücksichtigung Erbfehler BMS

In OptiBull-GzP wird bei der Berechnung der Paarungsvorschläge der **Erbfehler BMS zusätzlich berücksichtigt**. Je nach der Einstellung im Merkmal „Risikoanpaarungen“ werden betroffene Bullen lediglich mit der Kurzbezeichnung „BMS“ gekennzeichnet oder bereits automatisch als Paarungsvorschlag ausgeschlossen. Bei der Berechnung der Paarungsvorschläge haben die Fachberater Rinderzucht damit die Möglichkeit, alle Erbfehler auszuschließen.



1354	DE 09	<input type="checkbox"/>	1354	ZV	BY		11.24
-	1000871670	GJV	HAMSTER	2	28	Kalb_1	100
-	1000606905	GV	HOCHOBIR			Kalb_2 BMS	90,07
-	1000866175	GV	SPUMANTE P*S	5	27	Kalb_3	78,72
-	1000866207	GJV	HIRSCHBACH			Kalb_4 BMS	78,72
-	1000607076	GJV	DUPLEX		7	Kalb_5	77,3

818	DE 09	<input type="checkbox"/>	KIRA Pp	ZV	BY		11.24
-	1000866175	GV	SPUMANTE P*S	5	27	Kalb_1	100
-	1000607076	GJV	DUPLEX		7	Kalb_2	88,34
-	1000880492	GV	WUNDAWERK		2	Kalb_3 BMS	68,61
-	1000871670	GJV	HAMSTER	2	28	Kalb_4	49,78
-	1000866207	GJV	HIRSCHBACH			Kalb_5 BMS	39,01

### Paarungsvorschläge – Kennzeichen „Keine Samenbestellung“

In den Paarungsvorschlägen haben die Fachberater Rinderzucht die Funktionalität auf Einzeltierbasis festzulegen, ob eine Samenbestellung für den jeweiligen Paarungsvorschlag erfolgen soll. Diese Neuerung ermöglicht es den Beratern, direkt in OptiBull-GzP die **Samenbestellung für ein Tier abzuwählen**. Bislang bestand diese Möglichkeit des Kennzeichnens von „Keine Samenbestellung“ lediglich auf Betriebsebene.

Anpaarungsvorschläge								
	KNR/RF	Ohrmarke/Bullen-HBNR	NK/GV/GJV	BP	Name	Anz. Vorsch.	Anz. Vorsch.	Betrieb/ Vorschlag
▼	600	DE 09		<input checked="" type="checkbox"/>	LIESEL	ZV	BY	MEYER GBR
1	1000866175	GV			SPUMANTE P*S		11	Kalb_1
-	1000866193	GJV			HIMOLA		20	Kalb_2
-	1000861590	GV			DAYTONA			Kalb_3

## Einstellungen – Änderungsmöglichkeiten für Fachberater

Die neue Version von OptiBull-GzP ermöglicht es den Fachberatern, **selbstständig Änderungen** in den Einstellungen vorzunehmen und abzuspeichern. Da alle Fachberater eines Zuchtverbands mit den gleichen Einstellungen arbeiten, betreffen die Änderungen immer alle Fachberater. Änderungen müssen daher immer innerhalb der Organisation abgesprochen werden.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) page for the 'Fleckvieh' breed. The interface is divided into two main sections: a left sidebar with a 'Rasse' (Breed) dropdown menu currently set to 'Fleckvieh', and a main content area with various settings. The settings include 'Vorausgewählte Rasse' (Pre-selected breed) set to 'Fleckvieh', 'Inzuchtstufe' (Inbreeding level) set to '2,5', 'Kalbeverlauf paternal (Kalbinnen)' (Paternal calving interval) set to '102', 'Schwächen automatisch berücksichtigen' (Automatically consider weaknesses) checked, 'Exterieur-Mängel automatisch berücksichtigen' (Automatically consider exterior defects) checked, 'Gesamtzuchtgewicht' (Total breeding weight) set to 'Mittel' (Average), 'Max. Anzahl genom. Jungvererber' (Max. number of genomic young sires) set to 'Alle' (All), 'Risikoanpaarungen ausschließen' (Exclude risk pairings) set to 'alle' (all), 'min. ein hornloser Bulle' (min. one hornless bull) checked, and 'Durchschnittliches Erstbesamungsalter' (Average first breeding age) set to '556,468'. At the bottom, there are two buttons: 'Speichern' (Save) and 'Zurücksetzen' (Reset). The 'Speichern' button is highlighted with a red rectangle and a mouse cursor icon.

Rasse	Fleckvieh
Vorausgewählte Rasse	Fleckvieh
Inzuchtstufe	2,5
Kalbeverlauf paternal (Kalbinnen)	102
Schwächen automatisch berücksichtigen	<input checked="" type="checkbox"/>
Exterieur-Mängel automatisch berücksichtigen	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtzuchtgewicht	Mittel
Max. Anzahl genom. Jungvererber	Alle
Risikoanpaarungen ausschließen	alle
min. ein hornloser Bulle	<input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliches Erstbesamungsalter	556,468
<div><div>Speichern</div><div>Zurücksetzen</div></div>	



## Serienbrief Landwirte

### Filterkriterium „In LKV-Rind App versendet“

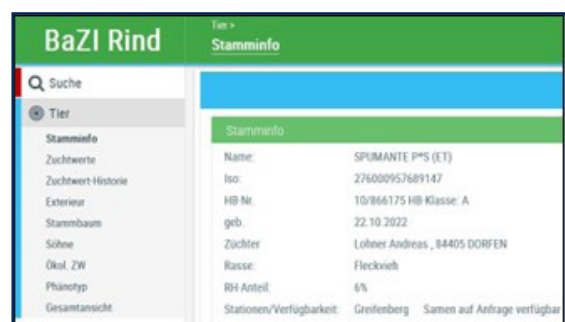
Mit dem Update wurde das **neues Filterkriterium „In LKV-Rind App versendet“** angelegt. Mit diesem Filter ist es möglich, Paarungsvorschläge zu filtern, die **bereits über die LKV-Rind App versendet worden sind**. Somit können die Anpaarungsvorschläge, die bereits verschickt worden sind, für einen postalischen Versand der Anpaarungsvorschläge **ausgeschlossen werden**.

### Layout Serienbrief

Der Serienbrief wurde umgestaltet, wodurch einige **optische Änderungen** ins Auge fallen:

- Die Schriftgröße wurde erhöht,
- die Abkürzung „AELF“ verkürzt den Briefkopf und
- die GZP-Tiere stehen in einer eigenen Zeile und werden in fett hervorgehoben.

Zudem sind die empfohlenen Bullen der Paarungsvorschläge unterstrichen und **mit einem Link zu BaZi-Rind hinterlegt**, d.h. mit einem Klick auf den jeweiligen Namen gelangt man zu BaZi-Rind.



### Verantwortlich:

Wir bedanken uns für diese Neuerungen im Programm OptiBull-GzP beim ganzen Team der Abteilung Digitalisierung und Coding des LKV Bayern. Mit großem Engagement stellen die LKV-Mitarbeiter den Landwirten mit diesen Neuerungen einen Mehrwert zur Verfügung. Zudem gilt unser besonderer Dank dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Förderung dieses wertvollen Arbeitsmittels in der staatlichen Rinderzucht sowie der Landesanstalt für Landwirtschaft für die fachliche Unterstützung beim Ausarbeiten der Neuheiten im Programm.